



Stürmischer Beifall in der Stadtpfarrkirche St. Jakob

Einer großen Herausforderung stellte sich der Kammerchor zur 750-Jahr-Feier der Stadt Friedberg. Zusammen mit dem Basilika-Chor St. Ulrich und Afra aus Augsburg, dem Orchester Neue Schwäbische Sinfonie und den Solisten Kimberly Brockmann (Sopran), Edda Sevenich (Mezzosopran), Hubert Schmid (Tenor) und Alban Lenzen (Bass) führte der Chor unter der Gesamtleitung von Gerhard Fackler die „Messa da Requiem“ von Giuseppe Verdi in der Kirche St. Jakob auf, welche bis auf den letzten Platz besetzt war. Bereits nach dem ersten Ton waren Span-

nung und Konzentration der Zuhörer spürbar. Und dies hielt noch viele Sekunden an, nachdem der letzte Ton verklungen war. Das dann einsetzende Klatschen steigerte sich zu stürmischem Beifall. Mit Präsenten wurden nicht nur die Leistungen der Solisten und des Dirigenten, sondern auch die der beiden Chorleiter Herbert Deininger und Peter Bader gewürdigt. Das nächste Projekt des Friedberger Kammerchors geht in eine ganz andere musikalische Richtung nämlich die Rockmusik. Informationen unter www.friedberger-kammerchor.de. Foto: Petra Bauer